

Also „*Sehr schade, dass Sie als Schwindel-Experte offenbar noch nicht davon gehört haben.*“ Stellen Sie sich vor, ich schenke nur seriösen Quellen Aufmerksamkeit und meine seriösen Quellen empfehlen, im Gegensatz zu Ihrer Sendung, nur Interventionen, die sich in guten, großen, klinischen Studien bewährt haben. Ich habe ihnen den Artikel von Dr. Hain geschickt. Er schreibt bzgl des Schwindels von der Halswirbelsäule „*the literature is replete with poorly carried out studies as well as studies containing strange suggestions regarding mechanism or treatment*“ und Dr. Hain meint genau Ansätze wie diese damit, wobei man noch sagen muss, dass er von „studies“ spricht und Dr. Sturm noch nicht Mal eine Studie durchgeführt hat.

Wie habe ich dennoch von diesem Ansatz gehört? Verzweifelte Patienten, die mir schreiben, dass sie sehr viel Geld an Osteopathen, Physiotherapeuten, Heilpraktiker gezahlt haben, die vermeintlich diesen Muskel lösen würden (s. Anhang). Zudem Kollegen, die mich gefragt haben, was für einen Unfug die Visite da ausstrahlt. Weil mir meine Zeit zu schade war, habe ich diesen Beitrag sehr lange ignoriert, aber irgendwann musste ich reagieren, weil ich von allen Seiten diesen Beitrag zugeschickt bekommen habe.

Und jetzt stellen sich mal vor, ich habe Physiotherapie studiert und manuelle Therapie gelernt und ‚diese Muskeln‘ sind mir seit meinem 1. Semester bekannt! Als Physiotherapeut und Experte habe ich die Behauptungen sehr kritisch analysiert und bin zu dem Schluss gekommen, dass es völliger Unfug ist. Denn im Gegensatz zu Ihnen, hinterfrage ich Behauptungen und gerade Behauptungen ohne Evidenz hinterfrage ich umso mehr. Da sie anscheinend fachfremd sind und nicht verstehen, wie absurd die Behauptungen sind, hier die Erklärung:

In der Region des Nackens sind SEHR viele Muskeln auf einem Haufen und einen Muskel komplett isoliert von den anderen Muskeln zu erfassen ist schonmal utopisch. Dann noch diesen Muskeln mit einem einmaligen Griff komplett zu lösen und mit diesem einmaligen Griff einen langbestehenden Schwindel/Tinnitus langfristig zu beheben ist noch utopischer! Also keine Sorge, ich als Experte habe hiervon gehört, aber entschuldigen Sie, dass ich nicht so unkritisch bin und alles glaube, was mir vorgegaukelt wird, dass macht mich letztendlich zum Experten dieses Themas!

Während ich mit Evidenz, Fakten und Studien argumentiere, argumentieren Sie mit „*Dr. Christian Sturm ist ein angesehener Orthopäde und Sportmediziner an der Uniklinik Hannover*“ und „*Der Zusammenhang wird inzwischen aber durch immer mehr Orthopäden und HNO-Mediziner bestätigt, die die Erfolge ihrer Therapie sehen. Viele Neurologen stehen dieser Erkenntnis noch sehr skeptisch gegenüber, fragen inzwischen aber auch aus ganz Deutschland bei der MHH nach, um welche Muskeln es sich denn genau handelt.*“

Dies sind Behauptungen ohne irgendwelche festen Fakten, Daten, klinischen Studien, einfach nur Behauptungen!

Ich glaube, weil sie fachfremd sind, verstehen sie einfach nicht die Situation. Ich erkläre es Mal am Beispiel der Politik: Sagen wir Mal Dr. Gauland oder Dr. Sarrazin haben absurde Ideen. Sie hinterfragen diese Ideen nicht und machen einen Beitrag darüber wie „toll“ diese Ideen sind und dass diese unbedingt umgesetzt werden müssen. Ich meine „zwei Politiker mit Dokortitel, die sind bestimmt

intelligent und haben tolle Ideen“ denken Sie sich. Dann beschwere ich mich „was das denn solle“ und sie antworten „Dr. Gauland ist ein angesehener Politiker, die AFD hat viele Erfolge mit diesen Ansätzen erreicht“. So ist die Situation gerade. Hätten Sie solch einen Beitrag im Bereich der Politik im NDR gemacht, hätte es massiv Kritik an ihrer Arbeit gegeben, aber weil sich keiner für Schwindel/Tinnitus interessiert, können sie anscheinend veröffentlichen, was sie wollen.

Dr. Sturms Behauptungen und ihre Behauptungen sind nur leere Worte, solange sie keine Fakten mit klinischen Studien liefern. Sie müssen mir und den Patienten beweisen, dass es kein Placebo-Effekt ist, bevor sie diesen Ansatz preisen! Wenn der 'angesehene Herr Doktor Sturm' sagt, er löst den Schwindelmuskel, dann hat es schon in dem Moment einen Placebo-Effekt. Ende des zweiten Weltkrieges war das Morphin leer, und Soldaten haben Kochsalzlösungen gespritzt bekommen und es hat gewirkt. Dr. Sturm hat ja noch nicht mal dokumentiert, wie lange die Effekte anhalten. Der Placebo-Effekt wird in der Sitzung natürlich wirken, aber ist das Problem nach 6 Monaten immer noch weg?! Alles nur Behauptungen, die sie leider unkritisch übernehmen...

Ich kenne mich nicht mit Journalismus aus, aber auch in diesem Beruf sollten die Normen und Werte unsere Gesellschaft gelten: Man sollte nicht Behauptungen ohne Evidenz /Fakten machen, denn das ist unehrlich und verantwortungslos. Ich als Dozent und Therapeut könnte nicht eine Therapie preisen, die nicht in gut durchgeführten klinischen Studien bewiesen wurde. Ich dachte, Journalisten sollten viel kritischer sein, denn die Menschen verlassen sich auf ehrliche Berichte („Wenn es im Fernsehen kommt, wird es schon richtig sein“)! Und was mich wirklich sehr aufregt: Merken Sie gar nicht, wie ihr Beitrag auf Menschen wirkt? Wie können Sie so unreflektiert sein? **„Wir behaupten in unserer Sendung weder, dass es sich da um eine „sofortige Heilung“ handelt, noch, dass diese Zusammenhänge generell für Schwindel verantwortlich sind.“** Ehrlich? Zeigen Sie bitte das Video zehn willkürlichen Menschen auf der Straße und fragen Sie im Anschluss, was sie über die Therapie denken. Ich versichere alle werden antworten, dass es ‚die Therapie‘ ist, die alle Menschen von Schwindel und Tinnitus befreien wird, so extrem manipulativ ist ihr Beitrag einfach. Ich höre nicht einmal im Beitrag, dass es Skeptiker gibt oder dass es noch keine Studien gibt. Anstatt dessen zeigen Sie eine ältere Dame nach der ‚Wunderheilung‘.

Und jetzt kommt das Schlimmste an ihrem Beitrag:

Das deutsche Schwindel und Gleichgewichtszentrum in München gibt an, dass ungefähr 15-20% der Menschen mit Schwindel an einem psychosomatischen oder somatopsychischem Schwindel leiden. Diese armen Menschen nehmen SEHR viel Geld in die Hand und probieren jede mögliche Therapie (besonders die Alternativmedizin) und diesen verzweifelten Menschen machen Sie jede Menge Hoffnungen, leere Hoffnungen.

Alte Rentner, die ihr letztes Geld an diese Therapie verschwenden, anstatt effektive Trainingstherapien durchzuführen, die sich in zig Studien bewährt haben! Die alte Dame in ihrem Video beschreibt typische altersbedingte Veränderungen des Gleichgewichtssystem und die Dame müsste unbedingt trainieren! Anstatt dessen lässt sie den Schwindel ‚wegzaubern‘, wer weiß wie lange dieser Effekt hält, wahrscheinlich so lange ihre Dreharbeiten dauern. Und eine generelle Information zur medizinischen Therapie für ihr fachfremdes Team: Passive Methoden haben niemals

einen langfristigen Effekt bewiesen, wogegen aktive Therapie / Training unvermeidlich IMMER zu Verbesserung geführt haben. Sie als Visite sollten daher die Leute aktiveren und nicht mit Hokus-Pokus-Therapien in die Irre führen.

Was ein ehrlicher/kritischer Journalist in dieser Situation tun sollte, ist genau das Gegenteil: Sie sollten verzweifelt Menschen vor solchen (Placebo-)Therapien, die viel Kosten, aber nichts bringen / bringen können, beschützen! Auch wenn Ihre Antwortemail keinerlei Einsicht zeigt, hoffe ich, dass ich Ihnen deutlich machen konnte, welches Unheil Sie mit ihrem unzureichend recherchierten und unkritischen Beitrag in dieser Situation anrichten!